

Das Dorf

Ferien in ALDEIN sind noch "hausgemacht",

so naturbelassen wie möglich, kräftig durchgepusht vom Reggelberger Wind und erwärmt von der südlichen Sonne. Das Lob für ihre Feriengenüsse gebührt vielfach Mutter Natur. Sie schuf hier eine Sonnenterasse über dem Etschtal, die ihresgleichen sucht. Eine Erholungslandschaft, die immer noch Bauernland ist. Hier fühlt sich jeder gleich zu Hause. Kinder und Naturfreunde, Gestresste und Genießer, Mütter, Manager. Sie finden hier, was keine Metropole Ihnen bieten kann: ein freundliches Land mit noch intakter Natur, freundliche Leut' und eine Sonne, die darüber nur lachen kann.

UNESCO-Weltnaturerbe GEOPARC BLETTERBACH: Die Bletterbachschlucht im Südtiroler Geopark gewährt Einblick in das Innere der Berge, in die Welt der Steine. Der Canyon ist das Ergebnis von Verwitterung und Abtragung. Seit der Eiszeit, vor etwa 15.000 Jahren, hat sich der Bletterbach auf einer Strecke von etwa 8 Kilometern bis zu 400 m tief in unterschiedliche Erdzeitalter eingegraben. Dank seiner Einzigartigkeit ist die Bletterbachschlucht im Juni 2009, zusammen mit insgesamt neun Dolomiten-Gebirgsgruppen, in die Liste des UNESCO Weltnaturerbes aufgenommen worden.

Schicht um Schicht wurde freigelegt. 10 Milliarden Tonnen Gestein wurden abgetragen und ins Etschtal verfrachtet. In diesen Schichten kann nun geblättert werden wie in einem Buch.

Im Gegensatz zu den verworrenen Verhältnissen in anderen Gebieten der Alpen sind die Schichten im Canyon der Bletterbachschlucht unversehrt. Der Aufbau der Gesteine gibt Hinweis auf die Entstehung, das Klima und die Umweltbedingungen vor etwa 250 Millionen Jahren.

Zudem wurden Saurierspuren in den Schichten des Grödner Sandsteins gefunden. Gut erhaltene Abdrücke von Pflanzenteilen und zahlreiche Fraß- und Wühlspuren geben Aufschluss über die Pflanzenwelt und das Bodenleben der damaligen Zeit. Fossilien in den Meeresablagerungen wie z. B. Muscheln, Schnecken und Kopffüßler, berichten vom Leben in den warmen tropischen Meeren.

Erleben Sie Tage der besonderen Art im Geopark in Aldein / Radein: spannend, erlebnis- und lehrreich, aber zugleich schonend für Mensch und Natur.

RADEIN: Nur durch die imposante Bletterbachschlucht vom Hauptort Aldein getrennt, liegt Radein, abseits vom Massentourismus, mit seinen verstreuten Hotels, Gasthöfen, Pensionen und Bauernhöfen, lädt zum genießen und verweilen ein. Das sich hier Physis und Seele wunderbar erholen kann, wusste schon der Physiker Max Planck (1926) zu schätzen, der hier seine Ferientage verbrachte. Masse, Verkehr, Rummel und dergleichen haben wir ausgesperrt. Radein bietet Natur pur, gepflegte Gastlichkeit, gastronomische Genüsse und sportliche Erlebnisse der besonderen Art.

JOCHGRIMM: Zwischen dem ungleichen Zwillingsspaar Schwarz- und Weißhorn, auf fast 2.000 m Höhe liegt Jochgrimm. Ein beliebtes Urlaubserlebnis nicht nur im Winter. Die Gipfel der umliegenden Berge sind nur ein Katzensprung entfernt und selbst für Kinder ein leicht erreichbares Ziel. Und nachdem sie sich die Welt von oben betrachtet haben und auf einen der Almen zünftige Tiroler Kost genossen haben, kommen sie zurück und genießen Ihre wohlverdienten Ferien im berühmten Tiroler Heubad.

Weitere bemerkenswerte KLEINODE zeigt die kleine Berggemeinde Aldein seinen Besuchern und Gästen im Dorfmuseum (sakrale Kunstschatze) und im Mühlenmuseum.

Im Mühlenmuseum wird dem Besucher die Nutzung der Wasserkraft zur Zeit unserer Vorfahren vor Augen geführt. In der

„Thalmühle“ wird der traditionelle Mahlvorgang gezeigt. Die „Matznellemühle“ beherbergt eine „Rendl“ und eine „Stampf“. In der Schmiede sieht man die Esse und den gewaltigen Wasserhammer, sowie sämtliche Vorrichtungen eines Schmiedes. Besonders interessant ist die „Schiaßermühl“. Mit ihr stellten die Aldeiner Schulbuben aus zwei- oder dreifarbigem Standstein ihre eigenen Murmeln her.

Das Aldeiner Dorfmuseum enthält vorwiegend Gegenstände von höchstem künstlerischem Wert und handwerklicher Qualität. Gezeigt werden vor allem sakrale Kunstschatze der Barockzeit, die nach Meinung der Experten einmalig für unser Land sind.

Homepages:

www.aldein-radein.it

www.bletterbach.info

www.museum-aldein.com

www.skaldein.info